

Fallbeispiel für **Infopulse**

Zukunft der Infrastruktur- Migration – beweist den Betrieb eines Unternehmens_

Ein Notfall-Wiederherstellungsplan und die Umstellung auf eine hybride Infrastruktur verbessern die Geschäftskontinuität von Infopulse

Branche: IT-Services

Ort: Ukraine

Größe: 2,300+



Über den Kunden

Infopulse, Teil des führenden nordischen Unternehmens für digitale Dienstleistungen Tietoevry, ist ein internationaler Anbieter von Dienstleistungen in den Bereichen Softwareentwicklung, Anwendungsmanagement, Cloud & Infrastruktur und Cybersicherheit für KMUs und Fortune-100-Unternehmen auf der ganzen Welt. Das 1991 gegründete Unternehmen verfügt über ein multinationales Team von rund 2.300 Fachleuten und ist in 7 Ländern in Europa, Süd- und Nordamerika vertreten. Infopulse ist ein weltweit zuverlässiger Partner für die digitale Transformation und bietet IT-Lösungen und Beratung für eine Vielzahl von Branchen. Wir schaffen eine Vielzahl von Innovations- und Erfolgchancen für unsere Kunden.

Anforderung

Als Gesellschaft auf Unternehmensebene ist Infopulse verpflichtet, einen Plan zur Aufrechterhaltung des Geschäftsbetriebs (Business Continuity Plan, BCP) zu erstellen, der es dem Unternehmen ermöglicht, schnell auf Risiken zu reagieren und Herausforderungen zu bewältigen, die durch externe Faktoren verursacht werden, die sich weder steuern noch kontrollieren lassen. Daher beschloss die Geschäftsführung 2016, mit der Vorbereitung und Einführung eines unternehmensweiten BCP-Verfahrens zu beginnen. Ein solider Notfallwiederherstellungsplan (Disaster Recovery Plan, DRP) musste Teil des BCP sein.

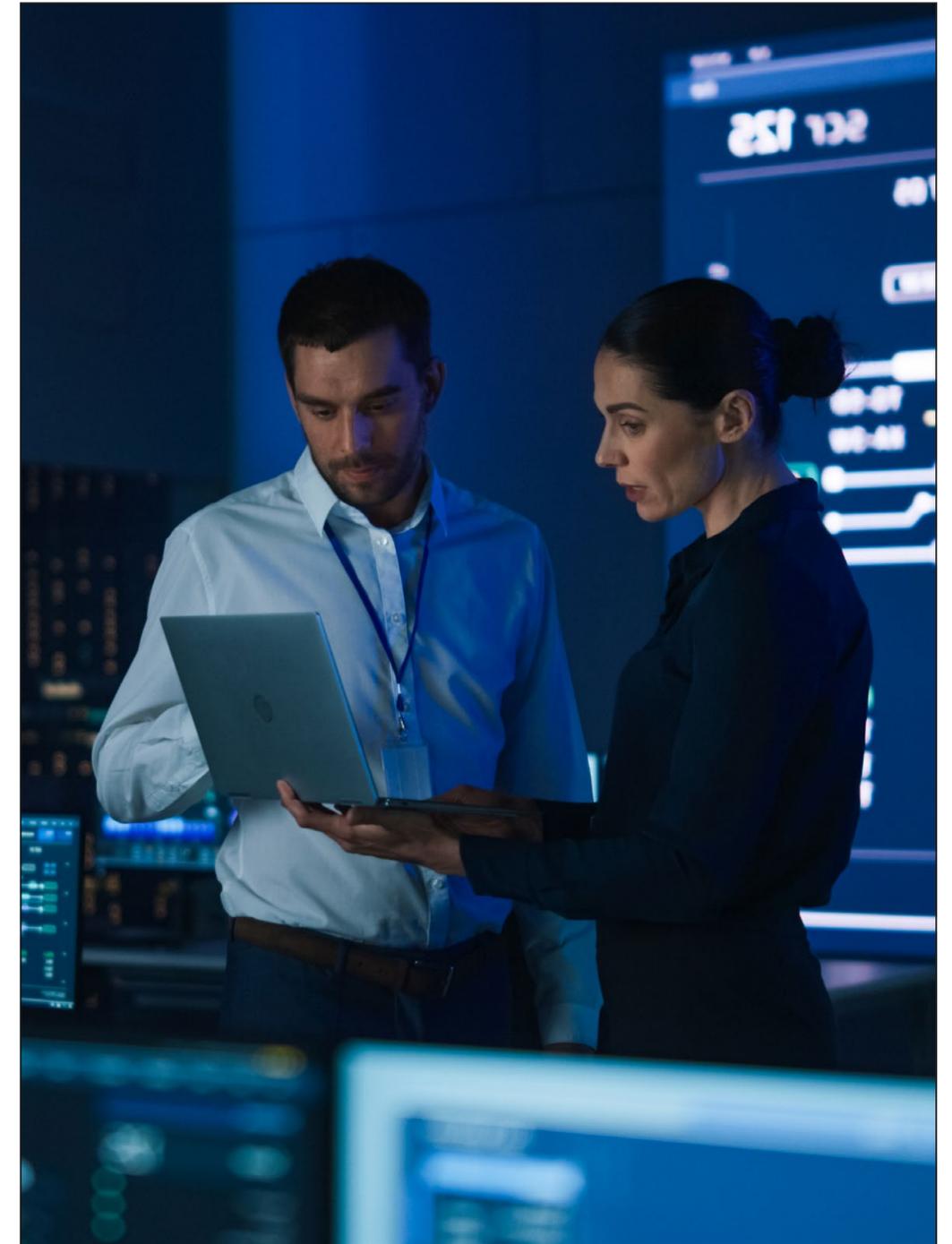
Lösung

Unsere Ingenieure entwickelten einen Infrastruktur-DRP, der in zwei Phasen implementiert werden sollte:

- **DRP V1.0** mit der Sicherung kritischer Produktionssysteme in unserem europäischen Rechenzentrum – zwei von drei Systemen wurden von V1.0 abgedeckt.
- **DRP V2.0** ist eine Ausarbeitung von V1.0-Verfahren, in dem Schwachstellen behoben wurden. In dieser nächsten Version wurde beschlossen, die Sicherung auf die Projektumgebung und die Cloud-Komponente zu erweitern. Insgesamt würde dies die Datensicherheit im gesamten Unternehmen ermöglichen.

Das BCP-Team von Infopulse hat beim Testen der Backup-Plattform 3 Jahre hintereinander erhebliche Fortschritte gemacht. Im Januar 2022 erreichten sie mit allen eingeführten und voll funktionsfähigen Systemen eine 100%-Punktzahl:

	2019	2020	2022
Produkt IT-Systeme, St.	33	36	46
Testtyp	Verlagerung nach Europa DC und zurück	Verlagerung nach Europa DC und zurück	Verlagerung nach Europa DC – eine Woche Arbeit - und zurück
Testzeit, Std.	11	9	13 + Arbeitswoche + 6
Wiederherstellungszeit in Europa DC, Std.	5,5	3	9
Ingenieure - voll eingesetzt	11	11	11
Ingenieure - teilweise eingesetzt	0	4	7
Systeme bestanden, St.	19	35	46
Systeme mit Problem, St.	11	1	0
Übersprungene Systeme, St.	3	0	0
Erfolgsrate, %	58%	97%	100%



Plan A war die Verlagerung der Infrastruktur in ein entferntes Rechenzentrum in Kiew. Nach dem Angriff Russlands auf die Ukraine im Jahr 2022 mussten sich die Ingenieure für Plan B entscheiden und das Rechenzentrum [in das Land verlegen, welches wir zuvor während des DRP V1.0 als Backup innerhalb der EU eingerichtet hatten](#).

Insgesamt lassen sich die Migrationsbemühungen als Portfolio verschiedener Projekte zusammenfassen, die für eine Verlagerung in die Cloud anstehen:

- **E-Mail-System:** Anfang 2019 begannen wir mit dem Testen des E-Mail-Systems mit dem Plan, es auf Exchange Online umzustellen, da wir die strategische Notwendigkeit erkannten, in die Cloud oder eine hybride Umgebung zu wechseln. Die Gründe dafür waren die bessere Sicherheit und mehr Speicherplatz, den die Cloud-Lösung bietet. Nach einem Jahr erfolgreicher Tests haben wir die aktive Phase der Migration des E-Mail-Systems eingeleitet, die bis Ende 2020 abgeschlossen wurde.
- **Die Umstellung von Skype for Business auf MS Teams** war die nächste Phase der Migration, die 2020

begann. Jetzt ist der Migrationsprozess zu 100 % abgeschlossen.

- Gleichzeitig begann das **BCP-Team mit der Migration der internen SharePoint-Lösungen** (Intranet- und Abteilungsseiten von Infopulse) zu **SharePoint Online**.
- **Die Verschlüsselung** des Kiewer **Rechenzentrums** war ein wesentlicher Teil des Migrationsvolumens. Häufig ist dies eine Grundvoraussetzung für die Beantragung bestimmter Zertifizierungen oder die Durchführung von Partnerschaftsaudits.
- Unsere Ingenieure haben das **RMS** (Rights Management Center) nach **Azure Information Protection** verlagert, damit alle Unternehmensdokumente geschützt und gesichert sind. Jetzt benötigt das globale Team von Infopulse keine lokale Infrastruktur mehr, um mit der Dokumentation zu arbeiten.
- Zum Schluss wurde auch **die externe Website von Infopulse** in die Cloud migriert.
- **Azure DevOps** ist ein weiteres Migrationsprojekt,

das sich derzeit in unserem Backlog befindet. Der früher als Team Foundation Service (TFS) bekannte Dienst ermöglicht die Speicherung von Code mit Versionierung. Die Plattform besteht aus zwei Komponenten: einem lokalen Teil (Azure DevOps Server) und einem Cloud-Teil (Azure DevOps Service).

Vor der Aktualisierung oder Migration von Infrastrukturdiensten testet unser Team alles von A bis Z und prüft alle möglichen Szenarien. Die durchzuführenden Änderungen unterliegen einem Management- und Änderungskontroll-Prozess, der neben der Stellungnahme von Ingenieuren und der Risikobewertung für das Unternehmen auch eine von Experten geleitete, technische Bewertung umfasst. Automatisierte Änderungssteuerung und IT-Portfoliomanagement sind die Konzepte, die unsere Ingenieure bei der Durchführung von Migrationsvorhaben anwenden, wobei jeder Beteiligte eine bestimmte Rolle und Verantwortung hat, wie in der folgenden Tabelle dargestellt.

Einheit	Aufgaben
BCP / Technisches Team	Erforschung neuer Konzepte und Technologien A/B-Tests von Migrationsszenarien
Technisches Komitee	Testergebnisse auswerten Entscheidung über die Durchführbarkeit der Migration
Leitungsteam	Unterzeichnung des Migrationsplans und seiner technologischen Voraussetzungen



Wir haben den komplexen Prozess der Migration der Unternehmensinfrastruktur weit hinter uns gelassen. Dieser Job war keine übliche Aufgabe. Vielmehr war es ein strategischer Schritt, ein sorgfältig durchdachtes Portfolio von Projekten, die wir Schritt für Schritt über mehrere Jahre hinweg unter Anwendung unserer Fachkompetenz durchgeführt haben. Diese Initiative ist zu einem Triumph unseres Teamgeistes geworden, bei dem auch das Timing eine wichtige Rolle spielt.



Oleksandr Pronkin

CIO von Infopulse

Technologien



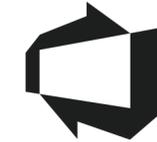
Exchange Online



Microsoft Teams



SharePoint Online



Azure DevOps



Azure Information Protection



Defender für Endpoint



Microsoft Intune

Referenz des Kunden



Die Stärke von Infopulse liegt in der Einheit: der Einheit unseres Denkens und unserer Bemühungen. Dies ist der Grund für ein erfolgreiches, vielschichtiges Infrastruktur-Migrationsprojekt, das von unserem Expertenteam konzipiert und sorgfältig implementiert wurde, um eine nahtlose Geschäftskontinuität zu gewährleisten und auf alle Szenarien vorbereitet zu sein. Da alle Teile des Infrastruktur-Migrationspuzzles vorhanden sind, können unsere Kunden sicher sein, dass die Infopulse-Dienste ohne Unterbrechungen erbracht werden und sie weiterhin hochwertige Dienste erhalten.



Alexey Sigov

Präsident von Infopulse

Ergebnis

Für Infopulse war die End-to-End-Infrastruktur-Migration entscheidend im Umgang mit einer potenziellen höheren Gewalt. Gleichzeitig resultierte dieses Projekt mit vielfältigen Vorteilen sowohl für die Endbenutzer als auch für das Unternehmen als Ganzes:

- Sichere cloudbasierte Postfächer mit 100 GB Speicherkapazität pro Nutzer zusammen mit einer Weboberfläche mit nahtlosem Zugriff von überall und jederzeit für mehr als 2.000 Nutzer.
- Skype for Business wurde durch Microsoft Teams mit unserem eigenen Telefonie-Hub ersetzt, der über einen Session Border Controller (SBC) im Letzterem integriert ist, um die Integration der Telekommunikationsanbieter zu steuern.
- Verringerung der Lernkurve für die Endbenutzer durch eine reibungslose Einführung von Teams und SharePoint, indem vor der Migration Kommunikationssitzungen mit den

Geschäftsbereichen von Infopulse durchgeführt und praktische Video-Tutorials erstellt wurden.

- Angetriebene Verwaltung und verbesserte Sicherheit durch mehrere Initiativen zusätzlich zu benutzerzentrierten Projekten: Implementierung von Defender Foreign Point, Antiviren-Cloud-Shift, RMS und Microsoft Intune zur besseren Verwaltung der Arbeitsstationen.
- Dank der Proaktivität des BCP-Teams, zahlreicher Maßnahmen, die in den letzten sechs Jahren ergriffen wurden und der Umsetzung bewährter Praktiken im Bereich der Geschäftskontinuität konnten unsere Ingenieure alle möglichen Ad-hoc-Szenarien berücksichtigen, die durch die militärische Aggression im Februar/März 2022 verursacht wurden.
- Mehr als 75 % der lokalen Fachkräfte, die an sichere Standorte im Ausland und in die Westukraine gebracht wurden, können dank der erfolgreichen

Migration auf unsere Geschäftssysteme zugreifen und diese nutzen.

- Ab April 2022 erfüllen mehr als 90 % unserer Experten ihre regulären Aufgaben wie gewohnt, unabhängig davon, ob sie vor Ort beim Kunden, im Büro oder remote arbeiten, und tragen weiterhin zu den laufenden Projekten bei.
- Wegen des Krieges mit Russland mussten unsere BCP-Experten die Migration des Kernrechenzentrums neu planen. Das architektonische Szenario blieb jedoch unverändert. Jetzt hat Infopulse eine hybride Infrastruktur, die wie am Schnürchen läuft.



Über Infopulse

Infopulse, Teil des führenden nordischen, digitalen Dienstleistungs-Unternehmens Tietoevry, ist ein internationaler Anbieter von Dienstleistungen in den Bereichen Software-F&E, Anwendungsmanagement, Cloud- und IT-Betrieb sowie Cybersicherheit für KMUs und Fortune 100 Unternehmen auf der ganzen Welt. Das in 1991 gegründete Unternehmen verfügt über ein Team von über 2,300 Fachleuten und ist weltweit in 7 Ländern - in Europa sowie in Nord-, Mittel- und Südamerika - vertreten.

Infopulse genießt das Vertrauen vieler etablierter Marken wie BICS, Bosch, British American Tobacco, Credit Agricole, Delta Wilmar, ING Bank, Microsoft, Norwegian Oil and Gas Association, OLX Group, OTP Bank, SAP, UkrSibbank BNP Paribas Group, Vodafone, Zeppelin Group und vieler anderer.

Für weitere Informationen besuchen Sie bitte www.infopulse.com/de

Kontaktieren sie uns

DE +49 (69) 505-060-4719

UA +38 (044) 585-25-00

US +1 (888) 339-75-56

UK +44 (8455) 280-080

FR +33 (172) 77-04-80

PL +48 (221) 032-442

BG +359 (876) 92-30-90

BR +55 (21) 99298-3389

 info@infopulse.com

